

Leuchtmittelprüfungen mit Robogoniometer

24. April 2020

Jederzeit detaillierte Ergebnisse durch automatisierte Messungen

München. Das neue Robogoniometer der TÜV SÜD Product Service GmbH ermöglicht automatisierte Tests der Lebensdauer und Gleichmäßigkeit von Leuchtmitteln und Displays. Dadurch werden wesentlich mehr Daten als bisher für eine detaillierte Analyse des Lichts und zur Optimierung der Produkte gewonnen.



Bei den üblichen Dauertests für Leuchtmittel, LED-Module und Lichtquellen, beispielsweise im Rahmen der europäischen Ökodesign- bzw. EuP-Richtlinie („Energy using Products-Directive“, 2009/125/EG), wird über den Zeitraum von ca. neuneinhalb Monaten (bzw. fünf Monate nach der neuen Lichtverordnung (EU) 2019/2020) die Lichtemission von Leuchtmitteln, LED-Modulen

und Lichtquellen zwei bis drei Mal gemessen, um daraus eine Prognose für die Lebensdauer zu erstellen. Dafür musste zuvor das Leuchtmittel aus der Brennstelle entfernt und in die Messvorrichtung eingebracht werden.

Das neue Robogoniometer von TÜV SÜD verfügt über je ein DAkKS-kalibriertes Photometer und Spektroradiometer, mit denen es die Brennstellen selbstständig abfährt. Dadurch sind häufigere Messungen in der gleichen Projektzeit möglich. Eine Bereichsautomatik passt die Messzeiten auf unterschiedliche Frequenzen des Leuchtmittels an, ähnlich wie die Belichtungszeit bei einem Fotoapparat. So können unterschiedliche Typen und auch extravagante Designs geprüft werden.

„Die automatischen Prüfungen rund um die Uhr und ohne Unterbrechung sorgen für eine größtmögliche Flexibilität bei den Messungen. Der Hersteller erhält zu jedem beliebigen Zeitpunkt während der Laufzeit der Projekte deutlich mehr Messdaten zu seinem Produkt und kann es auf dieser Grundlage

weiterentwickeln“, sagt Florian Hockel, Segmentleiter für Licht, Leuchten und Multimediaprodukte bei TÜV SÜD.

Die Betrachtung der Gleichmäßigkeit in der Fläche ist ein weiteres Anwendungsgebiet. Eine homogene spektrale Lichtverteilung ist insbesondere für Sonderprüfungen im Bereich der Medizintechnik – beispielsweise für OP-Leuchten – sowie für Displays und Pflanzenbeleuchtungen wichtig.

Seit Jahresbeginn 2020 ist das neue Labor für Leuchtmittelprüfungen bei TÜV SÜD im Einsatz. In der weltweit aktuell einzigartigen Messanlage sind bis zu 8.000 Brennstellen im Dauertest in bis zu 300 Projekten gleichzeitig realisierbar.

Mehr Informationen zur Prüfung von Lampen, Leuchten und LED-Modulen bei TÜV SÜD:

<https://www.tuvsud.com/de-de/branchen/konsumgueter-und-handel/licht-und-lampen>

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild in reprofähiger Auflösung gibt es im Internet unter www.tuvsud.com/pressemeldungen. Ein Video zum Robogoniometer finden Sie unter https://www.youtube.com/watch?v=daHhPNC_DEw.

Bildunterschrift: Das neue Robogoniometer im Einsatz.

Pressekontakt:

Dirk Moser-Delarami TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 15 92 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail dirk.moser-delarami@tuev-sued.de Internet www.tuvsud.com/presse
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 24.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com